



Lahav Shani

Seit 2018 ist Shani Chefdirigent des Rotterdam Philharmonic Orchestra. Ab der Saison 20/21 übernahm er die Position des Musikdirektors des Israel Philharmonic Orchestra und löste damit Zubin Mehta ab, der diese Position 50 Jahre lang innehatte. Zuvor war Shani Erster Gastdirigent der Wiener Symphoniker. Im Februar 2023 ernannten die Münchner Philharmoniker Lahav Shani zu ihrem neuen Chefdirigenten – er wird sein Amt im September 2026 antreten.

Im Juni 2016 debütierte Lahav Shani beim Rotterdam Philharmonic Orchestra als Dirigent und Solo- Pianist. Keine zwei Monate später wurde seine Ernennung zum Chefdirigenten bekannt gegeben, womit er der jüngste Dirigent in der Geschichte des Orchesters wurde. Die Rotterdamer Philharmoniker sind zusammen mit Shani exklusiv bei Warner Classics unter Vertrag.

Shanis enge Beziehung zum Israel Philharmonic Orchestra begann vor mehr als 10 Jahren. Im Alter von sechzehn Jahren debütierte er mit dem Orchester, und spielte 2007 - im Alter von achtzehn Jahren - das Tschaikowsky-Klavierkonzert unter der Leitung von Zubin Mehta. Danach spielte er regelmäßig als Kontrabassist mit dem Orchester. Nachdem er 2013 den Internationalen Gustav-Mahler- Dirigierwettbewerb in Bamberg gewonnen hatte, lud ihn das Orchester ein, die Konzerte zur Saisonöffnung zu dirigieren. Seitdem kehrt er jedes Jahr sowohl als Dirigent als auch als Pianist zurück.

Zu den jüngsten und kommenden Highlights als Gastdirigent gehören Engagements bei den Wiener Philharmonikern, den Berliner Philharmonikern, dem Gewandhausorchester, den Münchner Philharmonikern, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, dem London Symphony Orchestra, der Filarmonica della Scala, dem Boston Symphony Orchestra, dem Chicago Symphony Orchestra, dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem Philadelphia Orchestra, dem Budapest Festival Orchestra, dem Orchestre de Paris und dem Philharmonia Orchestra. Im März 2022 dirigierte Lahav Shani das Münchner Benefizkonzert zugunsten der Ukraine in der Isarphilharmonie mit Anne Sophie Mutter und den drei Orchestern der Stadt, dem Bayerischen Staatsorchester, dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks und den Münchner Philharmoniker. In der Saison 2022/2023 kehrte er für eine Konzertreihe in München und der Schweiz zu den Münchner Philharmonikern zurück und begann zudem seine dreijährige Residenz am Konzerthaus Dortmund.

Der 1989 in Tel Aviv geborene Shani begann sein Klavierstudium im Alter von sechs Jahren bei Hannah Shalgi, bevor er es bei Prof. Arie Vardi an der Buchmann-Mehta School of Music fortsetzte. Anschließend studierte er Dirigieren bei Prof. Christian Ehwald und Klavier bei Prof. Fabio Bidini an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin und wurde während seiner Zeit dort von Daniel Barenboim betreut.

Als Pianist ist er solistisch mit Daniel Barenboim, Zubin Mehta und Gianandrea Noseda aufgetreten. Er leitete Klavierkonzerte mit zahlreichen Orchestern, darunter die Wiener Philharmoniker, das Philharmonia Orchestra, die Filarmonica della Scala, die Staatskapelle Berlin und das Royal Concertgebouw Orchestra. Shani ist auch sehr erfahren im Bereich der Kammermusik und im Rezital und ist regelmäßig beim Verbier Festival zu hören. Desweiteren trat er u.a. beim Osterfestival in Aix-en- Provence und beim Jerusalem Chamber Music Festival auf und spielte Duo-Rezitale mit Martha Argerich.